

FONTANE-HANDBUCH

herausgegeben von
Christian Grawe und Helmuth Nürnberger

ALFRED KRONER VERLAG

Inhalt

Vorwort	XIII
Siglen und Abkürzungen	XVII
i THEODOR FONTANE IN SEINER ZEIT	i
1.1 Theodor Fontane: Leben und Persönlichkeit (<i>Helmuth Nürnberger</i>)	i
i. i. i »Märker, aber noch mehr Gascogner«	i
1.1.2 »Ein ehrlicher Neuruppiner«. Kindheit und frühe Jugend (1819-1840).	15
1.1.3 »Lafontaine«. Vormärz und Revolution (1840-1850)	28
1.1.4 Im Dienst der Regierungspresse (1850-1859).	41
1.1.5 »Ich bin ganz einfach Fontane«. Das Kreuzzeitungsjahrzehnt (1860-1870).	56
1.1.6 Die siebziger Jahre (1870-1880).	68
1.1.7 »Lear und Cordelia« im »Romanschriftsteller-Laden«. (1880-1889).	79
1.1.8 »Theodorus victor«. Das Jahrzehnt der Meisterschaft (1890-1898).	89
1.2 Theodor Fontane — Zeuge seines Jahrhunderts (<i>Dietmar Storch</i>)	103
1.2.1 Preußen im Zeitalter Napoleons. Reformen und Befreiungskriege.	104 107
1.2.2 Restauration und Vormärz. Zwischen Beharrung und Aufbruch. Aufbruch ins Maschinenzeitalter.	in 112 120
1.2.3 Von der Revolution zur Reichsgründung. Revolution und Gegenrevolution in Preußen Englisches Zwischenspiel Zeitenwende — die »Neue Ära« Einigungskriege.	124 124 130 133 137
1.2.4 Das Bismarckreich. Innenpolitische Konflikte. Sozialer und wirtschaftlicher Wandel. Parteien, Wahlen, Reichstag Außenpolitik des Gleichgewichts	145 146 154 159 163

1.2.5	Die wilhelminische Ära	168
	Der »Neue Kurs«	171
	Innenansichten	175
	Auf dem Weg in die Weltpolitik	181
1.3	Fontane und das literarische Leben seiner Zeit (<i>Roland Berbig</i>)	192
1.3.1	Literarisches Leben	192
	Literaturbetrieb	192
	Fontanes Entwicklung als Autor	194
	Das literarische Zentrum Berlin	197
1.3.2	Fontanes Beziehungen zu Zeitungen	200
	Der Berliner Figaro (Berlin. Redaktion Leopold Wilhelm Krause)	204
	Deutsche Reform. Politische Zeitung für das constitutionelle Deutschland. (Berlin)	207
	Die Kreuzzeitung (Berlin. Chefredakteur Tuiscon Beutner)	210
1.3.3	Fontanes Beziehungen zu Zeitschriften	216
	Die Eisenbahn	220
	Der Soldatenfreund	222
	Wochenblatt der Johanniter-Ordens-Balley Brandenburg	224
	Über Land und Meer. Allgemeine Illustrierte Zeitung	228
	Pan	230
	Der Bär	232
1.3.4	Fontanes Verlags- und Verlegerbeziehungen	237
	Frühe Verlagsbeziehungen	239
	Fontanes Hauptverleger	243
	Kleinere bzw. vereinzelt Verlagsbindungen	250
1.3.5	Gruppierungen, Vereine, Institutionen und Geselligkeit	255
	1838 bis 1848/49	257
	1850 bis 1870	263
	1870 bis 1898	272
1.4	Theodor Fontane, die Juden und der Antisemitismus (<i>Hans Otto Horch</i>)	281
	Annäherungen an ein heikles Thema	281
	Die Jahre bis 1870	285
	Die Jahre von 1870 bis 1880	287
	Die Jahre von 1880 bis 1898	289
	Zur jüdischen Konfiguration im Erzählwerk	298

2 KULTURELLE TRADITIONEN UND POETIK . . .	306
<i>(Hugo Aust)</i>	
2.1 Kulturelle Traditionen.	306
1.1.1 Fontane und die deutsche Literatur.	307
Fontanes Verhältnis zur Weimarer Klassik.	308
Fontane und die Romantik.	313
Fontane und Kleist.	318
Fontane und der »Tunnel über der Spree«.	320
Fontane und Alexis.	324
Fontane und Heine.	325
Fontane und Storni.	328
Fontane und Heyse.	331
Fontane und Wagner.	334
2.1.2 Fontane und die englische Literatur.	346
Weltgröße Shakespeare.	346
Fontane und der realistische Roman des 18. Jahrhunderts	350
Fontanes Scott-Lektüre.	354
Dickens und Thackeray.	359
2.1.3 Fontane und die russische Literatur.	364
2.1.4 Fontane und der europäische Naturalismus.	367
Fontanes Zola-Lektüre.	367
Ibsen.	372
Hauptmann.	377
2.1.5 Fontane und die Religion (und Kirche).	381
2.1.6 Fontane und die Philosophie.	394
Schopenhauer-Rezeption.	395
Fontane und Nietzsche.	400
2.1.7 Fontane und die bildende Kunst.	405
2.2 Fontanes Poetik.	412
2.2.1 Realismus.	412
2.2.2 Verklärung.	427
2.2.3 Humor.	429
2.2.4 Grundbegriffe der literarischen Technik.	434
2.2.5 Gattungsgeschichtliche Aspekte.	451
Roman — Novelle.	452
Fontanes Dramentheorie.	458
Ballade.	461

3 DAS WERK	466
3.1 Das Erzählwerk	466
3.1.1 Der Fontanesche Roman (<i>Christian Grawe</i>).	466
3.1.2 Vor dem Sturm. Roman aus dem Winter 1812 auf 13 (<i>Christian Grawe</i>).	488
3.1.3 Grete Minde. Nach einer altmärkischen Chronik (<i>Christian Grawe</i>).	510
3.1.4 Ellernklipp. Nach einem Harzer Kirchenbuch (<i>Christian Grawe</i>).	519
3.1.5 L'Adultera. Novelle (<i>Christian Grawe</i>).	524
3.1.6 Schach von Wuthenow. Erzählung aus der Zeit des Regiments Gensdarmes. (<i>Christian Grawe</i>).	533
3.1.7 Graf Petöfy. Roman (<i>Christian Grawe</i>).	546
3.1.8 Unterm Birnbaum (<i>Eda Sagarra</i>).	554
3.1.9 Cecile. Roman (<i>Daragh Downes</i>).	563
3.1.10 Irrungen, Wirrungen. Roman (<i>Christian Grawe</i>)	575
3.1.11 Quitt. Roman (<i>Christian Grawe</i>).	584
3.1.12 Stine (<i>Christian Grawe</i>).	594
1.1.13 Unwiederbringlich. Roman (<i>Christian Grawe</i>)	602
3.1.14 Frau Jenny Treibel oder »Wo sich Herz zum Herzen find't«. Roman (<i>Christian Grawe</i>).	614
3.1.15 Von, vor und nach der Reise. Plaudereien und kleine Geschichten (<i>Eda Sagarra</i>).	627
3.1.16 Effi Briest. Roman (<i>Daragh Downes</i>).	633
1.1.17 Die Poggenpuhls. Roman (<i>Eda Sagarra</i>).	651
1.1.18 Der Stechlin. Roman (<i>Eda Sagarra</i>).	662
1.1.19 Mathilde Möhring (<i>Eda Sagarra</i>).	679
3.1.20 Frühe Erzählungen (<i>Bettina Platt</i>).	690
3.1.21 Fragmente und Entwürfe (<i>Bettina Platt</i>).	693
3.2 Das Gedichtwerk	706
3.2.1 Das frühere Gedichtwerk	706
(<i>Franz Schuppen</i>)	
Überblick	706
Balladen	710
Erlebnis- und Gesellschaftsbilder.	717
Poesieauffassung	722
3.2.2 Das spätere Gedichtwerk	726
(<i>Karl Richter</i>)	
Die Integration des Alltags.	727
Das Schriftsteller-Ich	729
Lyrik und Gesellschaft	732
Der neue Ton	735
Wandel der Ballade	742

3.3	Autobiographische Schriften und Zeugnisse	748
3.3.1	Das autobiographische Werk (<i>Helmuth Nürnberger</i>)	748
	Christian Friedrich Scherenberg und das literarische Berlin von 1840 bis 1860	750
	Meine Kinderjahre	753
	Von Zwanzig bis DreiBig	755
	Kritische Jahre - Kritiker-Jahre	758
	Kleinere autobiographische Texte	760
3.3.2	Die Tagebücher (<i>Charlotte Jolles</i>)	763
3.3.3	Die Reisetagebücher (<i>Gotthard Erler</i>)	771
3.3.4	Das Briefwerk (<i>Manfred Jurgensen</i>)	772
	Der Fontane-Brief	772
	Empfängergruppen	774
	Themenbereiche	776
	Preußen: Die Junker, Bismarck und der Kaiser	779
	»Dasjudenthum«	779
	Selbstdarstellung	781
	Rückblick und Ausblick	785
3.4	Dasjournalistische Werk	788
3.4.1	Die politische Journalistik (<i>Heide Streiter-Buscher</i>)	788
	Die Anfänge in der Leipziger Eisenbahn (1842)	788
	Vier Artikel in der Berliner Zeitungs-Halle (1848)	790
	Berliner Korrespondent der Dresdner Zeitung (1849/1850)	793
	Ministerieller Zeitungsschreiber (1850—1855)	795
	Preußischer Presseagent und England-Korrespondent (1856-1858)	799
	Intermezzo: Vertrauenskorrespondent der Neuen Ära (1859)	801
	Redakteur der Kreuzzeitung (1860-1870)	802
3.4.2	Bücher über Großbritannien (<i>Stefan Neuhaus</i>)	806
	Fontane und die Briten	806
	Ein Sommer in London	808
	Jenseit des Tweed. Bilder und Briefe aus Schottland	811
	Aus England. Studien und Briefe über Londoner Theater, Kunst und Presse	814
	Weitere Arbeiten über Großbritannien	815

3.4.3	Die Wanderungen durch die Mark Brandenburg	818
	<i>(Walter Erhard)</i>	
	Lebenswerk und Vermächtnis.	818
	Der Plan: Wanderungen in die Geschichte.	820
	Der »Plauderton des Touristen« und die Gattung der Reiseliteratur: Fontanes Wege in die Mark Brandenburg	825
	Panorama-Bilder und »Erinnerungsplätze«: Die normative Ästhetik der Wanderungen.	830
	»Alles wie erzählt« — »Aber diese Tage sind hin«: Die Wiederentdeckung der preußischen Geschichte	834
	Der touristische Blick: Land und Leute, Männer und Frauen.	840
	Die Mark Brandenburg: ein »musee imaginaire«	843
	Nach den Wanderungen durch die Mark Brandenburg	847
3.4.4	Die Kriegsbücher.	850
	<i>(John Osborne)</i>	
	Ein nationales Epos	850
	Entstehung.	851
	Zur Rezeption.	854
	Die Modernisierungsthese.	856
	Struktur.	857
	Mythisierung und Entmythisierung.	858
	Schlußbetrachtung.	863
3.4.5	Theaterkritiken.	865
	<i>(Jörg Thunecke)</i>	
3.4.6	Literatur- und Kunstkritik.	878
	<i>(Hugo Aust)</i>	
4	DIE WIRKUNG.	889
4.1	Druck- und Editions-geschichte, Nachlaß, Forschungsstätten.	889
	<i>(Gotthard Erler)</i>	
1.1.1	Druck- und Editions-geschichte.	889
	Druck- und Verlagsgeschichte zu Lebzeiten.	889
	Editionen bis 1945.	894
	»Fontane-Renaissance«: Editionen seit 1945.	896
4.1.2	Der Nachlaß.	902
	Zerstreuung und Verluste.	902
	Sammlung und Forschung: Das Theodor-Fontane-Archiv	904
4.2	Literaturkritik und Forschung.	906
4.2.1	Fontane und die zeitgenössische Kritik.	906
	<i>(Hans Ester)</i>	
	Der Lyriker, Balladier und Wanderer Fontane	907
	Der Romancier Fontane	912

4.2.2 Die Literaturkritik im 20. Jahrhundert und der aktuelle Forschungsstand.	927
(<i>Michael Scheffel</i>)	
Bibliographien und Forschungsberichte.	927
Nachrufe, Denkmäler und Anfänge der Fontane-Forschung: 1898-1918.	929
Hundertster Geburtstag und Aufstieg zum »Klassiker des deutschen Romans«: 1919-1933.	933
Fontane-Bilder im Spannungsfeld von Philologie und völkischer Ideologie: 1933—1945.	936
Fünfzigster Todestag und getrennte Wege der Fontane-Forschung im zweigeteilten Nachkriegsdeutschland: 1945-1961.	939
Hundertfünfzigster Geburtstag, »Fontane-Renaissance« und Verbindungen zwischen Ost und West: 1962-1989.	944
»Wiedervereinigung«, Hundertster Todestag und die neueste Forschung: 1990—1999.	952
4.2.3 Die Fontanerezeption im außerdeutschen Raum	964
Fontanerezeption im westeuropäischen Raum	964
(<i>Helen Chambers</i>)	
Fontanerezeption im osteuropäischen Raum (1891-199 5)	976
(<i>Wienzystaw Niemirowski</i>)	
4.3 Fontane in den audiovisuellen Medien.	982
(<i>Joachim Biener</i>)	
Ästhetische Voraussetzungen.	982
Erste Verfilmungen: Der Schritt vom Wege — Corinna Schmidt - Rosen im Herbst.	986
Die Entdeckung Fontanes für das Hörspiel	991
Die beginnende Erschließung von Fontanes Romanen durch das Fernsehen	993
Fontane-Verfilmungen in den 70er und 80er Jahren als gesamtdeutsche Kulturerscheinung	996
Typologie und Probleme der Fontane-Verfilmungen	1005
4.4 Fontanes Einfluß auf die Literatur des 20. Jahrhunderts	1008
(<i>Michael Scheffel</i>)	
Die Mitarbeiter.	1025
Personenregister.	1032
Register der Werke Fontanes.	1050